



Protokoll der Beratung am 09.06.2020

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19.10 Uhr

I Öffentlicher Teil

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

		Gäste
Herr Frank Mittag	Unser Cottbus/FDP	Bitte Anwesenheitsliste beachten
Herr Dr. Bialas	CDU	
Frau Domke	B90/Die Grünen	
Herr Groß	AfD	
Herr Heine	DIE LINKE	
Herr Dr. Biesecke	SPD	
Frau Kircheis	SPD	
Herr Lehmann, J.-M.	AUB/SUB	
Frau Loehr	DIE LINKE	
Herr Schulz	CDU	
Frau Spring-Räumschüssel (entschuldigt)	AfD	
Vertreter: Herr Scharmacher		

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Koschenz	Anwesend
Herr Choritz	
Herr Goltz	
Herr Grenz	Anwesend
Herr Lange	
Herr Langer	Anwesend
Herr Dr. Lehmann, J.-T.	

Herr Lehmann, R.	anwesend	
Herr Lindner		Anwesend
Herr Pomnitz		Anwesend
Herr Pollack		Anwesend
Herr Schulz, Sebastian		
Herr Szonn		
Herr Weiß		
Herr Ziemann		Anwesend

Herr Schenker - fraktionslos

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Bürger und Gäste zur heutigen Ausschusssitzung und lässt über die Zustimmung der Livestream Übertragung abstimmen. Es bestand Einvernehmen zur Übertragung.

TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 10 : 0 : 0

TOP 2. Bestätigung Protokoll

Protokoll Sitzung vom 12.05.20

Abstimmung: 9 : 0 : 1

TOP 3. Beschlussvorlagen

*3.1. Wahl der stellvertretenen Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost
Vorlagen-Nr.: I-026/20*

Frau Strauß stellt sich kurz vor.

Abstimmung: 10 : 0 : 0

*3.2. Einbringung Gleis- und Fahrleitungsanlagen aus der Umgestaltung Straße der Jugend (Breithaus)
in die Cottbusverkehr GmbH
Vorlagen-Nr.: I-028/20*

Herr Petsch stellt die Vorlage vor. Die Mitglieder stimmten über die Vorlage ab.

Abstimmung: 10 : 0 : 0

3.3. Grundsatzentscheidung zur Umstellung von privatrechtlichen Entgelten auf öffentlich-rechtliche Gebühren im Bereich der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chóšebuz ab dem Jahr 2021

Vorlagen-Nr.: II-006/20

Frau Reinschke stellt die Vorlage vor. Gemäß Änderungen im Steuerrecht wird eine Umstellung von der aktuellen Entgeltberechnung auf Gebührenkalkulation empfohlen. Die Kalkulation erfolgt wie bisher nach den Grundsätzen des KAG. Durch die Umstellung entstehen dem Bürger keine Nachteile.

Abstimmung: 10 : 0 : 0

3.4. Konzept zur Abfallvermeidung und –trennung bei Cottbuser Großveranstaltungen

Vorlagen-Nr.: II-007/20

Frau Schneider stellt die Vorlage im Rahmen einer Präsentation vor. (s. Anlage).

Abstimmung: 10 : 0 : 0

TOP 4: Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

4.1. Neufassung der Satzung zur Benennung/Umbenennung von Straßen, Plätzen, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen Einrichtungen für die Stadt Cottbus/ Chóšebuz

Antrags-Nr.: 014/20

Herr Dr. Bialas stellt den Antrag vor. Eine redaktionelle Überarbeitung der Satzung wird notwendig. Bei Benennungen und Umbenennungen sollten die Mitglieder der StVV von Beginn an mit einbezogen werden. Des Weiteren wird eine Bürgerbeteiligung angeregt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind aktuell nicht bekannt.

Abstimmung: 10 : 0 : 0

4.2. Schaffung und Vergabe von Spielplatzpatenschaften

Antrags-Nr.: 016/20

Herr Groß stellt den Antrag vor. Ziel ist es, schneller auf Missstände (z.B. Verschmutzung, Vandalismus) reagieren zu können. Die Vergabe von Patenschaften wird in mehreren Städten erfolgreich angewendet. In der Anlage wird das Beispiel von Kiel mit beigefügt.

Die Instandhaltung der Plätze ist Aufgabe der Stadt Cottbus.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Bialas, Frau Domke, Frau Kircheis, Frau Spring-Räumschüssel, Herr Schulz,

Es wird festgelegt, dass das Wort „Instandhaltung“ aus dem Antrag gestrichen wird.

Abstimmung: 4 : 6 : 0

4.3. Veränderung/ Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung I-017/19 vom 27.11.2019

Antrags-Nr.: 017/20

Herr Groß stellt den Antrag vor. Die Mitglieder diskutierten über diesen Antrag.

Der Antrag soll vom Rechtsamt geprüft werden. Herr Dr. Niggemann äußerte sich hierzu, dass der Aufwand detailliert geprüft werden müsste und eine konkretere Formulierung erarbeitet werden kann.

Der Antrag wird wie folgt geändert: „... für die Leitung einer Sitzung der Vertretung ...“

Abstimmung mit Änderung: 4 : 3 : 3

TOP 5: Informationen und Anfragen aus Fraktionen und Verwaltung

keine

TOP 6: Petitionen

Herr Mittag verteilte an die Mitglieder eine Zusammenfassung der Petitionen von Frau Milius. Der Verwaltung wurden keine Unterlagen übergeben.

Er stellte nochmals dar, was eine Petition ist und wie mit ihnen umgegangen werden muss.

Eine Petition muss nicht als „Petition“ betitelt sein. Sie ist an keine Form gebunden.

Aus den übergeben Unterlagen (Petition Milius) äußerte sich Herr Mittag zur zeitlichen Abfolge. Eine Beantwortung der letzten Petition vom 13.05.19 steht noch aus.

Der Vorsitzende schlug vor, die Petitionen zu bearbeiten um in der Sitzung des Ausschusses im Monat September darüber zu beraten und abschließend in der Sitzung der StVV im Monat Sept. eine Antwort an Frau Milius zu geben. Des Weiteren sollte eine Zwischennachricht an Frau Milius erfolgen. Die Mitglieder diskutierten darüber.

Vorschlag des Ausschussvorsitzenden: alle Petitionen ab April 2019 bis zum aktuellen Datum sollen auf Einordnung als Petition geprüft werden, bearbeitet und als Beschluss der StVV vorgelegt werden.

Frau Domke und Herr Schulz entschuldigten sich bei Frau Milius

TOP 7: Verschiedenes

gez. Frank Mittag
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Ordnung und Petitionen